Downloaded from Blogs on 12.11.2026 15:58h

By PwC Deutschland | 23. April 2019

Konsultationsvereinbarung zur Grenzgängerregelung im Doppelbesteuerungsabkommen mit Österreich

Das Bundesfinanzministerium hat die Konsultationsvereinbarung zu Zweifelsfragen bei der Grenzgängerregelung nach Artikel 15 Absatz 6 DBA-Österreich veröffentlicht.

Downloaded from Blogs on 12.11.2026 15:58h

Das behördliche Schreiben ergeht zu Zweifelsfragen hinsichtlich der Auslegung der am 4./9. April 2019 geschlossenen Konsultationsvereinbarung zur Grenzgängerregelung nach Artikel 15 Absatz 6 DBA-Österreich. Die Vereinbarung ist auf alle offenen Fälle anzuwenden.

Inhalt:

Grundsätzliche Auslegungsfragen zur Grenzgängerregelung (Rn. 1 bis 3)

Rechtsfolgen bei Wegfall der Grenzgängereigenschaft (Rn. 4 und 5)

Informationen zur Schädlichkeitsregelung (Rn. 6 bis 15)

- *Allgemeines* (Rn. 6 und 7)
- *Sonderfälle inkl. Home Office* (Rn. 8 und 9)
- *Teilzeitbeschäftigung* (Rn. 10 und 11)
- *Mehrere Arbeitgeber* (Rn. 12)
- *Unterjähriger Zuzug / Wegzug* (Rn. 13 und 14)
- *Schichtdienst* (Rn. 15)

Besonderheiten betreffend bestimmte Berufsgruppen

- *Berufskraftfahrer* (Rn. 16)
- *Ärzte* (Rn. 17 bis 21)

Das ausführliche BMF-Schreiben mit ausgewählten Beispielen kann auf der *Internetseite des BMF* heruntergeladen werden.

Fundstelle

BMF-Schreiben vom 18. April 2019 (IV B 3 - S 1301-AUT/07/10015-02)

Schlagwörter

Arbeitnehmerbesteuerung, DBA-Österreich, Grenzgängerregelung, Internationales Steuerrecht